

Kurzanleitung

SkinControl® Desk / Stand-Up



Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr SkinControl-DESK/STAND-UP schnell und ohne viel Umstand in Betrieb nehmen können. Detaillierte Informationen erhalten Sie in der auf der CD befindlichen Betriebsanleitung.

Einführung	3
Inbetriebnahme.....	3
Freischaltung.....	4
Programmiergerät für SkinControl DESK/STAND-UP	4
Menüfunktionen	5
Menü Hautmessung	6
Grundlagen.....	6
Umgang mit dem Hautmesskopf	6
Reinigung des Hautmesskopfes	6
Platzierung des Hautmesskopfes	7
Durchführung der Hautmessung Handrücken	7
Durchführung der Hautmessung Handgelenk.....	8
Durchführung der Hautmessung Armbeuge.....	8
Fehlmessungen.....	9
Chipkarte einstecken	9
Auswahl des Besonnungszieles.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Empfehlungsliste berechnen und ausdrucken	11
Empfehlungsliste auf dem Display anzeigen	12
Bräunungsziel nachträglich ändern	13
Empfohlene Besonnungszeit auf Chipkarten-Zeitzähler übertragen.....	13



Sicherheitshinweise:

- **Das SkinControl-DESK/STAND-UP und der mit einem Spiralkabel angeschlossene Hautmesskopf sind fest aufeinander abgeglichen. Der Hautmesskopf darf nicht gegen einen anderen ausgetauscht werden. Andernfalls ist eine Neukalibrierung zwingend erforderlich!**
- **Während einer Hautmessung dürfen Sie nicht in die Öffnung des Hautmesskopfes schauen! Ihre Augen werden dabei von unsichtbarem UV-Licht geblendet!**
- **Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel *Reinigung des Hautmesskopfes* !**
- **Das Gehäuse des SkinControl darf nicht geöffnet werden, sonst erlischt die Garantie!** Beim Öffnen kann die Kalibrierung verändert werden, was Fehlmessungen zur Folge hat. Eine zuverlässige Berechnung der empfohlenen Besonnungszeiten kann dann nicht mehr gewährleistet werden!

Einführung

Das *SkinControl-DESK/STAND-UP* ermöglicht dem Sonnenstudio-Kunden die selbstbediente Durchführung einer Hautanalyse (Messung der UV-Empfindlichkeit). Diese einfache Prozedur wird vor jeder Bräunung durchgeführt.

Aus diesen Messdaten, sowie den in einer Datenbank hinterlegten technischen Daten der Solarien, wird für jedes Solarium die maximal erlaubte Bräunungsdauer errechnet. Die Empfehlungsliste kann auf dem Display des *SkinControl-DESK/STAND-UP* abgelesen oder mit einem Minidrucker (Sonderausstattung) ausgedruckt werden. Außerdem wird die Empfehlungsliste auch auf der Chipkarte des Kunden hinterlegt (falls vorhanden), mit der er am Chipkarten-Zeitähler (Duo-XL, Venus-XL u.a.) die Bräunung bezahlt. Der Kunde sollte dann eigenverantwortlich nicht mehr Zeit kaufen, als *SkinControl-DESK/STAND-UP* berechnet hat.

Ein weiteres Gerät, *SkinControl-SOL*, wird dem Servicetechniker zur Verfügung gestellt (tragbares Kunststoffgehäuse). Es dient der zyklischen Erfassung der für den erwachsenen Menschen erythemwirksamen UV-Strahlungsstärke der im Sonnenstudio aufgestellten Solarien, z. B. einmal pro Woche. Die Messdaten werden via Infrarot drahtlos in das *SkinControl-DESK/STAND-UP* überspielt. Für das *SkinControl-SOL* existiert eine spezielle Betriebsanleitung.

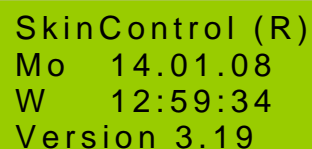
➔Hinweis:

Bei der Konfiguration der Chipkarten-Zeitähler muss die Option *SkinControl* aktiviert werden (Ab der Software-Version XL9.1). Außerdem muss eine eindeutige Geräteadresse eingestellt werden (Nummer des zugehörigen Solariums). Genaueres dazu auch in der Bedienungsanleitung der Chipkarten-Zeitähler.

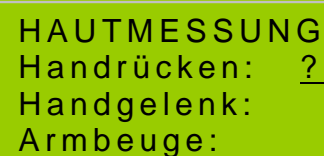
Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des *SkinControl* erfolgt durch Anschluss der Betriebsspannung (Steckernetzteil). Es erscheint kurzzeitig die Anzeige des Datums, der Uhrzeit und der Software-Version.

Anschließend wird der Leerlaufertext angezeigt. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Der Ablauf einer Hautmessung ist im Kapitel *Menü Hautmessung* beschrieben.



```
SkinControl (R)
Mo 14.01.08
W 12:59:34
Version 3.19
```



```
HAUTMESSUNG
Handrücken: ?
Handgelenk:
Armbeuge:
```


Freischaltung

Beim Einschalten eines neuen *SkinControl-DESK/STAND-UP* werden Sie aufgefordert, durch Einstecken der Freischaltkarte die zeitlich begrenzte Freischaltung durchzuführen.

Bitte Freischaltkarte einstecken und OK drücken!

Stecken Sie die dem *SkinControl* beiliegende Freischaltkarte in den auf der rechten Seite befindlichen Einsteckschlitz, bis sie einrastet.



Dann betätigen Sie die Taste , damit wird die zeitlich begrenzte Freischaltung durchgeführt. Als Bestätigung bekommen Sie kurzzeitig diesen Text zu sehen. Nun kann die Freischaltkarte entnommen werden. Das *SkinControl* ist betriebsbereit.

Gespeichert!

Die Freischaltung ist für eine Dauer von 90 Tagen gültig. Bewahren Sie die Freischaltkarte gut auf! Der Countdown-Zähler beginnt nach 60 Tagen rückwärts zu zählen und zeigt dieses beim Einschalten des Gerätes im Display an.

Durchführung der endgültigen Freischaltung

Sie bekommen vom Hersteller schriftlich (oder telefonisch) einen Freischaltcode mitgeteilt. Dieser muss dann in das *SkinControl* eingegeben werden. Siehe dazu Kapitel *Durchführung der endgültigen Freischaltung* in der im Lieferumfang des Freischaltcodes enthaltenen Dokumentation.

Programmiertastatur für SkinControl DESK/STAND-UP

Im Lieferumfang des *SkinControl-DESK/STAND-UP* ist ein Eingabegerät, welches Sie zur Programmierung des Gerätes benötigen, enthalten.



Der Anschluss des Eingabegerätes befindet sich mittig an der Frontseite. Um das *SkinControl-DESK/STAND-UP* nach Ihren Bedürfnissen zu konfigurieren, stecken Sie hier den 15 poligen Stecker ein.

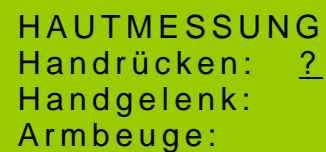


Menüfunktionen

Zum Aufruf der Menüs (mit Ausnahme des Hautmess-Menüs) muss das externe Eingabegerät angeschlossen werden.


Sonderfall Hautmessung

Das Hautmess-Menü ist im Leerlauf standardmäßig aktiviert. Hier wird die Haut des Bräunungskunden vermessen, siehe dazu Kapitel *Menü Hautmessung* in dieser Anleitung.



HAUTMESSUNG
Handrücken: ?
Handgelenk:
Armbeuge:

Konfigurationen und Statistiken


Wird die Taste  eine Sekunde lang gedrückt, gelangen Sie in das Programmier-Menü.



Statistik

1. Das Statistik-Menü:

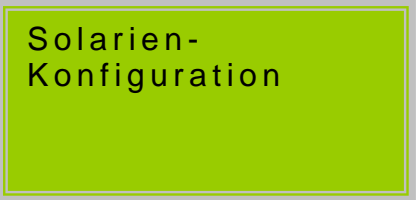
- enthält div. Zählwerke

Die weiteren Menü-Punkte lassen sich nun durch **kurzes Antippen** der Taste  durchblättern.

2. Die Solarien-Konfiguration:

- hier können einzelne der im Sonnenstudio befindlichen Solarien konfiguriert werden


Mit der -Taste gelangen Sie zum nächsten Punkt.



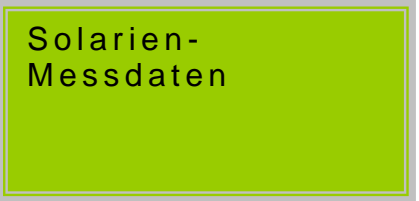
Solarien-Konfiguration

3. Die letzten 4 Solarien-Messdaten

- hier kann die Alterung der Lampen nachvollzogen werden.

Das Durchblättern der Untermenüpunkte geschieht mit der Taste . (Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung.)

Mit der -Taste gelangen Sie zum nächsten Punkt.



Solarien-Messdaten

4. Verschiedene Parameter des *SkinControl*

Hier können z. B. die Sprache der im Display erscheinenden Texte eingestellt werden



SkinControl-Konfiguration

5. Einstellung der im *SkinControl* befindlichen Uhr.

Die Einstellung geschieht mit den 4 Pfeiltasten sowie der Taste .



Datum/Uhrzeit

Wird die -Taste 1 Sekunde lang gedrückt, gelangen Sie wieder zur Hautmessung.

Menü Hautmessung

Grundlagen

Grundsätzlich jedes Mal, bevor ein Bräunungskunde ein Solarium nutzen möchte, wird seine Haut vermessen. Bei dieser Hautanalyse wird seine individuelle Lichtabwehr gegenüber UV-Strahlung bestimmt, welche anschließend die Berechnung der Bräunungszeiten maßgeblich beeinflusst.

Eine visuelle Bestimmung des Hauttyps ist nicht erforderlich, da der Zustand der Haut vollautomatisch erfasst wird. Der Kunde muss bezüglich Hauttypenbestimmung nicht befragt werden (betrifft Hautfarbe, Augenfarbe, eingenommene Medikamente usw.). Die Hautmessung ermittelt direkt die UV-Empfindlichkeit der Haut und ist somit viel genauer als die fehlerhafte visuelle Einschätzung des Hauttyps.

Hinweis: bevor Sie bei einem neuen *SkinControl-DESK/STAND-UP* eine Hautmessung und die anschließenden Bräunungszeit-Berechnungen durchführen können, müssen Sie mittels des *SkinControl-SOL* oder *SkinControl-MULTI* die Solariendaten ermitteln und in das *SkinControl-DESK/STAND-UP* übertragen, siehe Betriebsanleitung des *SkinControl-SOL+MULTI*!

Umgang mit dem Hautmesskopf

An der Stirnseite des Hautmesskopfes befindet sich der Mess-Sensor. In diesem Sensor befinden sich zwei wesentliche Bauteile, die Sendediode (bestrahlt die Haut mit für die Haut ungefährlicher UV Strahlung) und die Empfängerdiode (misst, wie viel Strahlung von der Haut absorbiert, aufgenommen und reflektiert und remittiert wird).

Die Messung wird je nach Ausführung entweder automatisch ausgelöst (indem der Hautmesskopf auf die Haut gedrückt wird), oder durch Betätigung der am Hautmesskopf befindlichen Taste.

Der Messvorgang startet mit dem ersten akustischen Signal. Der Abschluss einer erfolgreichen Messung wird durch ein zweites Signal bestätigt. Während dieses Zeitraumes (Messvorgang) darf der Hautmesskopf nicht bewegt werden!

Reinigung des Hautmesskopfes

Im Abstand von wenigen Tagen muß eine Reinigung des Hautmesskopfes durchgeführt werden. Dabei wird die Stirnseite mit einem feuchten, desinfizierendem Tuch abgewischt. Das Innere der Messöffnung darf nicht auf diese Weise gereinigt werden!

Die Reinigung der Sende- und Empfängerdiode innerhalb der Messöffnung erfolgt vorsichtig mit einem trockenem Wattestäbchen, um Staub oder Hautschuppen zu entfernen und so die Messgenauigkeit sicherzustellen (nicht mit Spray reinigen, auch kein Reinigungsmittel!!).

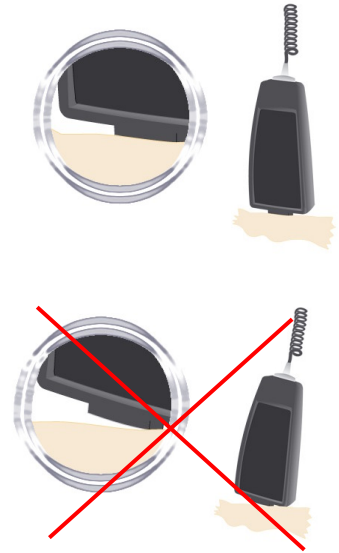


Platzierung des Hautmesskopfes

Wie bereits im vorherigen Kapitel (Umgang mit dem Hautmesskopf) beschrieben befindet sich im Messkopf die Messsensorik. Um Fehlmessungen zu vermeiden, ist der Eintritt von Fremdlicht zu vermeiden.

Der Messkopf sollte daher flach auf die Hautoberfläche aufgelegt werden und mit mäßigem Druck die Messung durchgeführt werden.

Durch eine falsche Platzierung kann seitlich Fremdlicht auf den Messvorgang einwirken. Neben einer Fehlmessung (*SkinControl-DESK/STAND-UP* mehrmaliges, schnelles, akustisches Signal und Hinweis FEHLMESSUNG in der Anzeige) kann es auch zu einer reduzierten Besonnungszeit führen.



Die menschliche Haut ist auch ein Lichtleiter, vermessen Sie daher niemals unter sehr heller und starker Beleuchtung (z.B. Spotlicht).

Nicht auf Adern, großen Pickeln, Mückenstichen, Sommersprossen, Warzen, Leberflecken, Narben usw. messen!

Hinweis: Eine Hautmessung mit dem *SkinControl-DESK/STAND-UP* kann sowohl vom Personal als auch vom Kunden durchgeführt werden (Selbstbedienung). Es ist ratsam, für die Kunden eine Tafel mit einer Bedienungsanleitung und das Hinweisblatt für die Vermessung des Kunden anzubringen.

Durchführung der Hautmessung Handrücken

Führen Sie nun die Messungen gemäß der im Display angegebenen Reihenfolge durch:

Als erstes wird der Hautmesskopf bündig auf dem **Handrücken, etwa 5 cm Richtung Außenseite Unterarm**, platziert, leicht angedrückt und möglichst unbewegt in dieser Position gehalten. Durch den Andruck bzw. durch Betätigung der Taste am Hautmesskopf wird die Messung ausgelöst. Es ertönt ein kurzes akustisches Signal.

Während der Messung wird nebenstehender Text angezeigt. Bei Abschluss der wenige Augenblicke dauernden Messung ertönt wieder ein Signal, der Hautmesskopf kann nun von der Mess-Stelle genommen werden.



Bitte warten...

Eine erfolgreiche Messung wird durch ein weiteres akustisches Signal und durch die Anzeige OK bestätigt.

HAUTMESSUNG
Handrücken: OK
Handgelenk: ?
Armbeuge:

Durchführung der Hautmessung Handgelenk

Als zweites wird der Hautmesskopf bündig auf dem **Handgelenk, etwa 5 cm Richtung Innenseite Unterarm**, platziert, leicht angedrückt und möglichst unbewegt in dieser Position gehalten.

>>> nicht direkt auf einer Vene platzieren <<<<

Durch den Andruck bzw. durch Betätigung der Taste am Hautmesskopf wird die Messung ausgelöst, es ertönt ein doppeltes akustisches Signal.

Während der Messung wird nebenstehender Text angezeigt. Bei Abschluss der wenige Augenblicke dauernden Messung ertönt wieder ein Signal, der Hautmesskopf kann nun von der Mess-Stelle genommen werden.



Bitte warten...

Das Display bestätigt nun die ersten beiden erfolgreichen Messungen mit OK. Der Cursor blinkt nun in der dritten Zeile.

HAUTMESSUNG
Handrücken: OK
Handgelenk: OK
Armbeuge: ?

Durchführung der Hautmessung Armbeuge

Als drittes wird der Hautmesskopf bündig **3 bis 5 cm unterhalb der Armbeuge** platziert, leicht angedrückt und möglichst unbewegt in dieser Position gehalten.

>>> nicht direkt auf einer Vene platzieren <<<<

Durch den Andruck bzw. durch Betätigung der Taste am Hautmesskopf wird die Messung ausgelöst, es ertönt ein dreifaches akustisches Signal.

Während der Messung wird nebenstehender Text angezeigt. Bei Abschluss der wenige Augenblicke dauernden Messung ertönt wieder ein Signal, der Hautmesskopf kann nun von der Mess-Stelle genommen werden.



Bitte warten...

Wurden alle 3 notwendigen Hautmessungen erfolgreich durchgeführt erscheint kurzzeitig hinter jedem der 3 Messpunkte ein OK .

HAUTMESSUNG
Handrücken: OK
Handgelenk: OK
Armbeuge: OK

Fehlmessungen

Eine **Fehlmessung** wird durch eine schnelle Folge akustischer Signale und kurzzeitig durch neben stehender Text angezeigt. In diesem Fall ist die Messung zu wiederholen. Ursache für die Fehlmessung kann sein, dass der Hautmesskopf nicht konstant und unbewegt auf die Haut gehalten wurde (siehe hierzu im Kapitel *Umgang mit dem Hautmesskopf*).

Messfehler, bitte wiederholen!

Sind **alle 3 Messungen** durchgeführt worden, erfolgt zum Abschluss nochmals eine Überprüfung auf Messfehler. Sollten 2 Messwerte einen sehr großen Unterschied aufweisen, wird das als Fehlmessung interpretiert und obiger Text erscheint. Dann müssen alle 3 Messungen wiederholt werden.

👉Hinweise:


Im SkinControl-Konfigurationsmenü kann man mit dem Menüpunkt *Hautmesswerte anzeigen* anstelle von OK den genauen Messwert (Prozentwert) anzeigen lassen.

Je größer die gemessenen Prozentwerte sind, desto geringer ist die Lichtschwiele > umso mehr UV Strahlung tritt in die Haut ein.

Wird eine Hautmessung mehrfach wiederholt, so können die dabei ermittelten Messwerte um ein paar Prozent voneinander abweichen. Dies ist normal, da die Haut ein lebendes Medium ist und deshalb niemals absolut konstante Messwerte liefern kann!

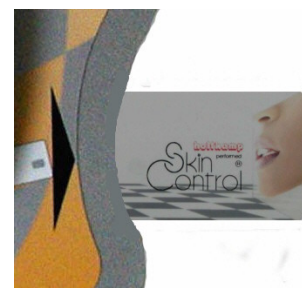
Chipkarte einstecken

Anschließend erscheint diese Anzeige im Display. (Diese Funktion lässt sich im Menü *SkinControl-Konfiguration* aktivieren, falls die Chipkarte zum Einsatz kommt.)

Ist keine Chipkarte vorhanden, gelangt man durch Drücken der Taste  zum Menüpunkt *Besonnungsziel* .

Andernfalls wird die Kunden-Chipkarte in den auf der rechten Seite befindlichen Einsteckschlitz geschoben, bis sie einrastet. Es erscheint sofort der Menüpunkt *Besonnungsziel* .

Bitte Chipkarte einstecken !
Wenn keine vorhanden: OK





Auswahl des Besonnungsziels

Nach erfolgter Hautmessung kann hier das Besonnungsziel ausgewählt werden. Das Besonnungsziel **Basic** bewirkt eine kürzere Besonnungsdauer, **Cosmetic** eine mittlere und **Intensive** die längste. Das Besonnungsziel ist ein Faktor, der auf das Endergebnis (Bräunungszeiten) angewendet wird.

Bei sonnenentwöhnter Haut sollte **Basic** gewählt werden, bei sonnengewöhnter Haut ist **Cosmetic** oder **Intensive** zulässig. Weitere detaillierte Informationen zur Dosimetrie des Besonnungszieles entnehmen Sie bitte der *UV-Fibel Kapitel 9.4.C* auf der beiliegenden CD.

Der Startwert im Fenster **Besonnungsziel** (hier beispielhaft **Basic**) kann im **SkinControl-Konfigurationsmenü** im Menüpunkt *Besonnungsziel-Vorgabe* eingestellt werden.

Die Selektion des Besonnungsziels wird mit den Tasten  und  durchgeführt.

BESONNUNGSZIEL
Basic
ändern: ^ und v,
OK wenn fertig!

BESONNUNGSZIEL
Cosmetic
ändern: ^ und v,
OK wenn fertig!

BESONNUNGSZIEL
Intensive
ändern: ^ und v,
OK wenn fertig!

Die Wahl des Besonnungsziels wird durch Drücken der Taste  abgeschlossen.

 **Hinweis:** siehe auch unten den Absatz **Besonnungsziel nachträglich ändern** !

Empfehlungsliste berechnen und ausdrucken

SkinControl berechnet nach Wahl des Besonnungszieles die empfohlenen Bräunungszeiten für jedes Solarium. Dies ist die sogenannte Empfehlungsliste .

Bitte warten...

Die Empfehlungsliste wird auf der Kunden-Chipkarte abgespeichert, falls eine solche eingesteckt wurde. Die Karte wird nun entnommen.

Fertig!
Bitte Chipkarte entnehmen!

Sonderfall: Falls keine Bräunung erlaubt ist (wenn die empfohlenen Bräunungszeiten aller im Sonnenstudio befindlichen Solarien kleiner als 3 Minuten sind), wird keine Empfehlungsliste erstellt. Nur dann erscheint dieser Text.

Extrem empfindliche Haut,
Dermatologen konsultieren!

Falls das *SkinControl* mit einem Drucker ausgerüstet ist (Sonderausstattung), wird die Empfehlungsliste automatisch ausgedruckt:

```
-----  
    Sonnenparadies  
    Feuerstrasse 7  
    12345 Pusemuckel  
    Tel. 01234/56789  
-----  
Datum:           08.02.05  
Uhrzeit:        11:38:01  
Name: _____  
Chipkarten-Nr:  1234567  
Hautmesswerte:  
Handrücken     23%  
Handgelenk     32%  
Armbeuge       44%  
Besonnungsziel:  
                Basic  
Bräunung:  
Fortschritt    + 5%  
Abwehrfunktion  2%  
Empfohlene Besonnungs-  
zeiten (Minuten) in  
Ihrem Sonnenstudio:  
01 Ergoline 600  12:00  
02 Soltron Speed 10:00  
03 ...
```

Diese 4 Zeilen können im SkinControl-Konfigurationsmenü individuell eingegeben werden, siehe dort Druckerzeile A1 bis A4 !

Der Kundenname kann hier bei Bedarf handschriftlich eingetragen werden.

Die Chipkarten-Seriennummer wird nur gedruckt, wenn Daten auf Chipkarte abspeichern im Konfigurationsmenü aktiviert ist. Wurde keine Karte eingesteckt, wird anstelle der Nummer --- gedruckt.

Die Hautmesswerte erscheinen nur wenn Hautmesswerte drucken im Konfigurationsmenü aktiviert ist.

Für diese Zeile gibt s 3 verschiedene Texte!

Fortschritt und Abwehrfunktion werden nur gedruckt, wenn vorhanden. Also nur, falls eine Chipkarte eingesteckt wurde auf der sich Rückmeldedaten befanden!

Es werden immer alle Solarien aufgelistet, auch die, deren Bräunungszeiten 0:00 sind. Die Zeiten von nicht freigegebenen Solarien werden jedoch nicht gedruckt.

Extrem empfindliche
Haut, bitte Dermatologen
konsultieren!



Dieser Text erscheint nur, wenn alle
empfohlenen Bräunungszeiten = 0:00.

SkinControl Desk/Standup

- Werbung -
Besuchen Sie auch
unsere Sauna im Keller!

Hier können bis zu 8 individuelle Zeilen ge-
druckt werden (siehe Druckerzeile B1 bis
B8 im SkinControl-Konfigurationsmenü).

Empfehlungsliste auf dem Display anzeigen

Wurde eine Empfehlungsliste erzeugt, kann man sie mit
den Tasten  und  im Display anschauen. Das ist
insbesondere dann erforderlich, falls der Kunde keine
Chipkarte besitzt und kein Drucker vorhanden ist.

Empfehlungsliste
Anzeigen mit
Taste: ^ und v

Hier ein paar Beispiele für empfohlene Besonnungs-
zeiten in der Empfehlungsliste. Bei Solarien, die nicht
empfohlen oder gesperrt sind, erscheint eine Beson-
nungszeit von 0:00 Minuten.

01 Ergoline 600
Empfohlene
Bräunungszeit:
12:00 Min

02 Soltron Speed
Empfohlene
Bräunungszeit:
8:00 Min

usw. usw. usw.

Am Ende der Liste finden Sie auch die
Hautmesswerte, ...

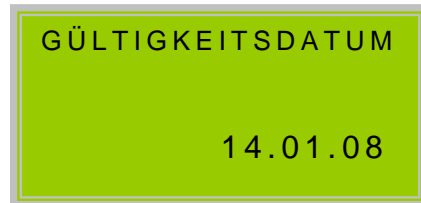
HAUTMESSWERTE
Handrücken: 32%
Handgelenk: 58%
Armbeuge: 44%

... das gewählte Besonnungsziel...

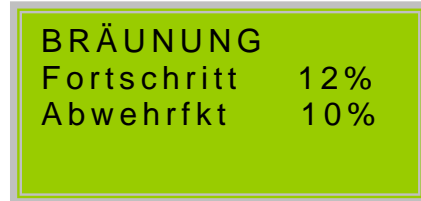
BESONNUNGSZIEL

Basic


... und das Gültigkeitsdatum (das ist das Datum der Hautmessung).




Falls eine Chipkarte eingesteckt wurde, auf welcher bereits einmal eine Hautmessung und eine Bräunung vermerkt wurden, erscheint zusätzlich neben stehende Information. Der Bräunungsfortschritt und die Abwehrfunktion geben Auskunft über die Wirksamkeit der letzten Bräunung Bräunung (je mehr Bräunung, desto größer der Fortschritt und desto kleiner die Abwehr).



Bräunungsziel nachträglich ändern

Nachdem die Empfehlungsliste berechnet wurde, kann man eine zeitlang das Besonnungsziel nachträglich ändern. Mit **einmaliger** Betätigung der Taste  gelangt man zurück zur Auswahl des Besonnungszieles (vorab wird man ggf. aufgefordert, die Chipkarte einzustecken). Nach Änderung des Besonnungszieles wird die Empfehlungsliste neu berechnet und, falls ein Drucker vorhanden ist, neu ausgedruckt.

Hinweis:

Wird die Taste  während der Hautmessungen betätigt, wird das Hautmessmenü abgebrochen. Der Abbruch geschieht auch automatisch, wenn eine zeitlang keine Taste mehr gedrückt wurde (Diese Zeit ist im Kapitel *Menü SkinControl-Konfiguration* einstellbar, siehe dort den Menüpunkt *Automatisches Menüende* / Siehe auch Betriebsanleitung).

Empfohlene Besonnungszeit auf Chipkarten-Zeitähler übertragen

a) Zeitkauf mit Holtkamp-Chipkarte

Kunden, die im Besitz einer Holtkamp-Chipkarte sind, haben es einfach. Sie kaufen mit ihrer Karte am Holtkamp-Chipkarten-Zeitähler wie gewohnt ihre Besonnungszeit, die Bezahlung erfolgt mit der Karte. Die auf der Karte gespeicherte Empfehlungsliste verhindert, dass der Kunde mehr Zeit kaufen kann, als beim ausgewählten Solarium empfohlen wird (es sei denn, dass das in der Konfiguration des Zeitählers ausdrücklich zugelassen wird. Dann wird ein Warnhinweis gegeben). Es ist jedoch ohne Einschränkung möglich, weniger Zeit zu kaufen.

Auch beim Chipkarten-Zeitähler kann eine Begrenzung der max. Besonnungszeit eingestellt werden. Ist diese kleiner, als die vom *SkinControl* empfohlene Zeit, so hat sie vorrangige Gültigkeit!

Nach dem Zeitkauf wird die Empfehlungsliste auf der Karte als entwertet gekennzeichnet, d. h. es kann kein weiterer Zeitkauf durchgeführt werden. Dies ist erst nach erneuter Hautmessung möglich. Der Zeitkauf ist außerdem nur an dem Tag möglich, an dem die Hautmessung durchgeführt wurde (siehe Gültigkeitsdatum). Wird der Zeitkauf vom Chipkarten-Zeitzähler verweigert, zeigt dieser den Text *Bitte Haut vermessen!* im Display an.

Es kann auch vorkommen, dass die Nutzung bestimmter Solarien gesperrt ist, weil deren Strahlung für den Kunden zu stark ist. Dann erfolgt beim Einstecken der Karte die Meldung *Solarium nicht empfohlen*.

Hinweise:

Für den Betrieb von *SkinControl*, in Kombination mit Holtkamp Chipkarten-Zeitzählern (z. B. des Typs DUO-XL oder VENUS-XL), müssen die Zeitzähler mit Softwareversion 9.1 oder höher ausgestattet sein (wurde ab Februar 2004 ausgeliefert). Für ein eventuell erforderliches Update wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

In den Chipkarten-Zeitzählern muss die Option *SkinControl* aktiviert werden. Außerdem muss dort eine eindeutige Geräteadresse eingestellt werden (Nummer des zugehörigen Solariums). Diese Geräteadresse muss mit der Solarium-Nummer im Kapitel *Menü Solarien-Konfiguration* des *SkinControl* korrespondieren! Genaueres dazu siehe in der Bedienungsanleitung der Chipkarten-Zeitzähler.

Notbetrieb: bei einem Ausfall des *SkinControl* wird die Option *SkinControl* einfach ausgeschaltet, und das Sonnenstudio kann weiterbetrieben werden. Der Zeitkauf funktioniert dann wieder normal, also ohne Auswertung der Empfehlungsliste. Diese Funktion wird mit der Chipkarte Typ 83 (Lieferumfang) aktiviert oder deaktiviert.

b) Zeitkauf ohne Holtkamp-Chipkarte

Kunden, die z. B. per Bargeld bezahlen, erfahren die empfohlene Besonnungszeit aus der ausgedruckten Empfehlungsliste (falls Drucker vorhanden), oder sie müssen sich zuerst ein Solarium aussuchen und sich die im Display des *SkinControl* abgerufene Besonnungszeit des gewählten Solariums merken. Diese bezahlen sie am Münz-Zeitzähler. Beim Zeitkauf sollten sie eigenverantwortlich die empfohlene Besonnungszeit nicht überschreiten.

holtkamp

Manfred Holtkamp Elektronik GmbH

Südstr. 40, D-49084 Osnabrück

Tel. +49(0)541/9 71 20-0, Fax +49(0)541/9 71 20-40

Email: info@holtkamp.de, <http://www.holtkamp.de>

www.skincontrol.de